GRUNDIERMITTEL





ATLAS UNI-GRUNT **96**
schnell trocknende Grundieremulsion

ATLAS UNI-GRUNT PLUS **97**
tief eindringende Emulsion zur Verstärkung des Untergrunds

ATLAS GRUNTO-PLAST **98**
Haftschicht auf problematische Untergründe

ATLAS GRUNTOWNIK **99**
schnell trocknende Grundierung

GRUNDIERMITTEL

Das Grundieren

Grundierpräparate sind zu dazu bestimmt, um den nachstehend aufgetragenen Schichten eine Möglichkeit dauerhaften Verbindung mit dem Bauuntergrund zu gewährleisten. Die Wahl einer entsprechenden Form der Grundierung bedeutet in vielen Fällen mehr als die Hälftte des Erfolgs. Der Typ des Grundiermittels soll dem Typ des Untergrunds, dessen Saugfähigkeit und dem Grad der Sauberkeit, aber auch der Art der Schicht, die auf diesem Untergrund aufgetragen wird, angepasst werden.

Grundiermittel zur Verstärkung des Untergrunds und zur Regelung dessen Saugfähigkeit

Traditionelle Grundieremulsionen – ATLAS UNI-GRUNT bzw. ATLAS UNI-GRUNT PLUS – werden auf Basis von wässrigen Acrylharzdispersionen produziert. Dank dem sehr einfachen Eindringen in die Struktur des Untergrunds, wird dieser verstärkt und die Parameter der gesamten Arbeitsfläche vereinheitlicht. Darüber hinaus wird die Saugfähigkeit des Untergrundes korrigiert und dem Absaugen übermäßiger Menge Wasser aus den auf dem Untergrund aufgetragenen Schichten vermieden, beispielsweise aus dem Feinputz, Fliesenkleber und Estrichen. Dadurch werden die Bedingungen für das Abbinden verbessert und die gewünschten technischen Parameter, insbesondere die Haftfähigkeit und die Festigkeit erreicht.

Grundiermittel zur Steigerung der Haftfähigkeit

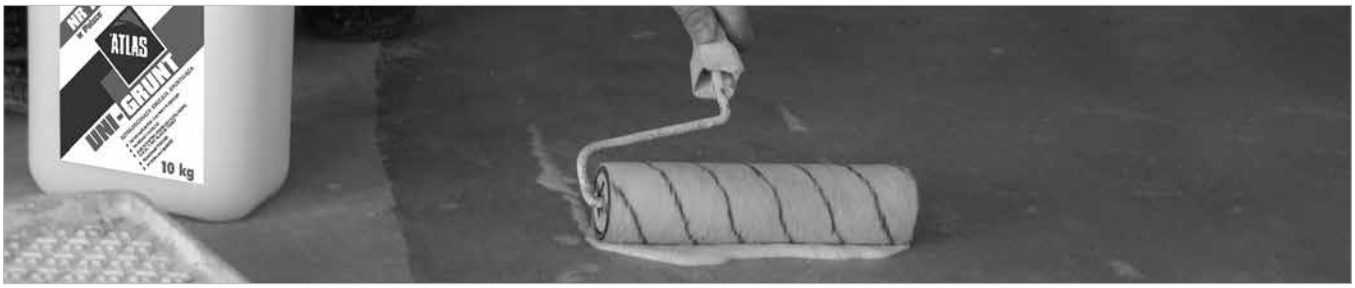
Wenn der Untergrund niedrige Haftfähigkeit und sehr niedrige Nässeaufnahmefähigkeit aufweist, so ist es möglich, dass der Einsatz von Grundieremulsion keine entsprechende Haftfähigkeit garantieren wird. Für diese Typen problematischer Untergründe gehören: Beton, Terrazzo, OSB-Platten, schwer entfernbare Resten von Kleber, Farben, Klebemassen, Keramikfliesen u.ä. In solchen Fällen ist der Einsatz des ATLAS GRUNTO-PLAST – ein Präparat welches die Rolle einer adhäsischen Brücke erfüllt, empfehlenswert.

- **Die Rolle des Zuschlagsstoffes**

ATLAS GRUNTO-PLAST enthält einen Zuschlagsstoff, der für poröse Oberfläche sorgt. Erstens ist dadurch das Auftragen von weiteren Schichten vereinfacht (kein Gleiten des aufgetragenen Materials), zweitens wird die effektive Oberfläche des Untergrunds optimiert – die Haftfähigkeit der nächsten Schicht steht im Verhältnis zur Größe der Kontaktfläche mit dem Untergrund ab.

- **Die Rolle des Harz**

ATLAS GRUNTO-PLAST wird auf der Basis von Harzen hergestellt, die der Masse hohe Haftfähigkeit sowohl auf dem Untergrund als im Kontakt mit der neu aufgetragenen Schicht garantieren. Dank dem hohen Anteil an Harz wird die neu aufgetragene dünne Schicht, beispielsweise Feinputz gegen Verfärbungen geschützt.



PRODUKT				
	ATLAS UNI- GRUNT	ATLAS UNI-GRUNT PLUS	ATLAS GRUNTOWNIK	ATLAS GRUNTOPLAST
	Schnelltrocknende Grundierungsemulsion	Tief eindringende Emulsion zur Verstärkung des Untergrunds	Universelle Grundierungsemulsion	Haftschicht für problematische Untergründe
Bezugsdokument:	Grundier- und Imprägnierungsmittel gelten nicht als Bauprodukte, daher unterliegen sie keinen Normen und erfordern keine technischen Zulassungen			
TECHNISCHE DATEN				
Dichte [g/cm³]	1,0	1,0	1,0	1,5
Auftragsverfahren	Rolle/Pinsel	Rolle/Pinsel	Rolle/Pinsel	Rolle/Pinsel
Anwendungs- und Untergrund-temperatur [°C]	5-25	5-25	5-25	5-25
Verbrauch kg/m²	0,05-0,20	0,05-0,20	0,05-0,20	0,3
Beginn weiterer Arbeiten nach [Std.]	2	4	2	4-6
BEISPIEL FÜR GRUNDIERTE FLÄCHEN				
Ziegel, Lochziegel, Porenbeton, Silikate	✓		✓	
Zementputze, Kalkzementputze, Gipsputze, Gipskartonplatten	✓		✓	
Alte Zementestriche	✓	✓		
Anhydritestriche	✓	✓		
Betonuntergründe	✓			✓
Schalenbeton				✓
OSB-Platten				✓
Terrazzo				✓
Alte Keramikfliesen				✓



ATLAS UNI-GRUNT
schnell trocknende Grundieremulsion

- gleicht die Saugfähigkeit der Fläche
- unter Fußböden und Fußbodenuntergründe
- unter Kleber, Putze, Feinputze, Farben
- verstärkt den Untergrund
- sehr ergiebig

NR. 1 in Polen*
* das meistgesuchte Grundiermittel für Fliesen Research international PENTOR



Anwendungsbereich

Verbessert die Bedingungen für das Abbinden von Mörteln – trägt dazu bei, dass die vorausgesetzten technischen Parameter erreicht werden.
Verstärkt den grundierten mineralischen Untergrund – dringt in die Oberfläche ein, verstärkt diese und verbessert deren Tragfähigkeit.
Vermeidet, dass aus der, auf den Untergrund aufgetragener Schicht nicht Wasser „abgenommen" wird – reduziert die Saugfähigkeit des Untergrunds.
Gleicht die Saugfähigkeit der ganzen grundierten Fläche aus – die aufgetragene Schicht hat ähnliche Abbindebedingungen, unabhängig von örtlichen Schwankungen der Parameter.
Bildet eine vorläufige Schutzschicht auf dem Estrich – verbessert die Beständigkeit des Estrichs gegen Staubbildung, vereinfacht deren Reinigung (darf nicht als die endgültige Endverarbeitungsschicht gesehen werden).
Erhöht die Ergiebigkeit der Farben, der Feinputze und der Kleber – indem die Struktur des grundierten Untergrundes abgedichtet wird, wird der Verbrauch des Materials zur Herstellung der nächsten Schicht reduziert.

Typen der Untergründe – sehr saugfähige und schwache Untergründe: Beton, Gips-Karton-Platten, Gipsputze, Zementputze, nicht verputzte Wände aus Ziegeln aller Typen, Blöcken, Hohlsteinen, Beton- und Anhydritestrich
Typen von Endbearbeitungsschicht – Fliesenbelag, Putze, Estriche, Feinputze, Tapeten, Farben (die Empfehlungen des Farbenproduzenten beachten), Hydroisolierungen des Systems WODER E, WODER DUO, WODER W bzw. WODER S..

Eigenschaften

Wird sehr schnell trocken – die Endverarbeitungsschicht kann man schon nach 2 Stunden auftragen.
Enthält keine Verdünner – wird auf Basis wässriger Acrylharzdispersion hergestellt.
Verseift nicht bei der Anwendung.
Nach dem Austrocknen bleibt farblos.
Wasserdampfdurchlässig.
Nicht brennbar – kann in Räumen auch ohne Fenster eingesetzt werden.

Technische Daten

ATLAS UNI-GRUNT ist ein Imprägniermittel zum Grundieren, das als einsatzbereite wässrige Acrylharzdispersion höchster Qualität produziert wird. Eine Grundierfarbe mit Abbindeeigenschaften: maximaler Gehalt an LZO (VOC) im Produkt 1,92 g/l, zugelassener Wert an LZO (VOC) 30 g/l.

Emulsionsdichte	ca. 1,0 g/cm^3
Temperatur des Untergrundes und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +25°C
Fortsetzung der Arbeit nach dem Grundieren	nach 2 Stunden

Technische Anforderungen

Dieses Mittel wird nicht als Bauerzeugnis klassifiziert. Besitzt das Hygiene-Attest PZH sowie die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahlenhygiene.

Das Grundieren

Vorbereitung des Untergrunds

ATLAS UNI-GRUNT wird als gebrauchsfertige Emulsion hergestellt. Das Produkt darf mit den anderen Stoffen nicht vermischt und verdichtet werden. Die Verdünnung ist im Gewichtsverhältnis zulässig:
- 1:1, wenn dies eine der zwei vorausgesetzten Grundierungen des sehr geschwächten Untergrundes ist,
- 1:3, wenn die Untergründe für die ATLAS-Farben für den Innenbereich grundiert werden.

Grundieren

Die Emulsion ATLAS UNI-GRUNT wird auf dem Untergrund am besten in unverdünnter Form mit einer Rolle oder einem Pinsel als dünne und gleichmäßige Schicht aufgetragen. Bei sehr saugfähigen und schwachen Untergründen kann man zur ersten Grundierung die Emulsion in verdünnter Form mit reinem Wasser im Verhältnis 1:1 anwenden. Wenn die erste Schicht trocken ist, muss die Grundierung mit der Emulsion ohne Verdünnung wiederholt werden.

Nutzung der Fläche

Malen, Tapezieren, Ankleben von Fliesen u.ä. kann nach dem Austrocknen der Emulsion, dh. 2 Stunden, nachdem diese aufgetragen wurde durchgeführt werden.

Verbrauch

Durchschnittlich werden 0,05-0,2 kg Emulsion je 1 m^2 verbraucht. In der Praxis hängt der Verbrauch von der Saugfähigkeit des Untergrunds ab.

Wichtige zusätzliche Informationen

- Untergründe aus Gips sind vor dem Streichen zu grundieren, dabei sind die Empfehlungen des Farbenproduzenten beachten.
- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Eventuelle Verunreinigungen mit der Emulsion können mit ATLAS SZOP 2000 entfernt werden.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- Die Emulsion in dicht verschlossenen Verpackungen, trocken, in Temperaturen über 0°C transportieren. Vor Überhitzung schützen. Die Verbrauchszeit der Masse beträgt 12 Monate ab dem Produktionsdatum, das auf der Verpackung angegeben ist.

Verpackungen

Kunststoffbehälter: 1 kg, 5 kg, 10 kg
Palette: 576 kg in Behältern zu 1 kg, 540 kg in Behältern zu 5 kg, 600 kg in Behältern zu 10 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.
Aktualisiert am 2014-11-19



ATLAS UNI-GRUNT PLUS

tief eindringende Emulsion zur Verstärkung des Untergrunds

- für übermäßig saugfähige Untergründe
- für schwache Untergründe
- unter Fußböden und Fußbodenuntergründe
- unter Kleber
- sehr ergiebig

NR. 1 in Polen*

* das meistgesuchte Grundiermittel für Fliesen Research international PENTOR



Anwendungsbereich

Verbessert die Bedingungen für das Abbinden von Estrichen auf grundiertem Untergrund – trägt dazu bei, dass die vorausgesetzten technischen Parameter erreicht werden.
Verstärkt strukturell den grundierten Estrich – dringt einige Millimeter tief in die Oberfläche ein, verstärkt diese und verbessert deren Tragfähigkeit für die nächsten Schichten.
Vermeidet, dass aus der, auf den Untergrund aufgetragener Schicht nicht Wasser „abgenommen" wird – reduziert die Saugfähigkeit des Untergrunds und verhindert, dass sich auf der Oberfläche Blasen bilden.
Gleicht die Saugfähigkeit der ganzen grundierten Fläche aus – die aufgetragene Schicht hat ähnliche Abbindebedingungen, unabhängig von örtlichen Schwankungen der Parameter.
Bildet eine vorläufige Schutzschicht auf dem Estrich – verbessert die Beständigkeit des Estrichs gegen Staubbildung, vereinfacht deren Reinigung (darf nicht als die endgültige Endverarbeitungsschicht gesehen werden).
Erhöht die Ergiebigkeit der Kleber und Estriche – indem die Struktur des grundierten Untergrundes abgedichtet wird, wird der Verbrauch des Materials zur Herstellung der nächsten Schicht reduziert.

Typen der Untergründe – sehr saugfähige und schwache Beton- und Anhydritestriche und Untergründe, u.ä.
Typen von Endbearbeitungsschicht – Belag aus Keramik- und Steinfliesen, Fußböden, Fußbodenuntergründe, Hydroisolierungen des Systems WODER E, WODER DUO, WODER W bzw. WODER S.

Eigenschaften

Erhöhte Fähigkeit in die Oberflächen einzudringen – wodurch dieses Mittel nicht nur auf der Oberfläche wirkt.
Wird sehr schnell trocken – die Endverarbeitungsschicht kann man schon nach 4 Stunden auftragen.
Enthält keine Verdünner – wird auf Basis wässrige Acrylharzdispersion hergestellt.
Verseift nicht bei der Anwendung.
Nach dem Austrocknen bleibt farblos.
Wasserdampfdurchlässig.
Nicht brennbar – kann in Räumen auch ohne Fenster eingesetzt werden.

Technische Daten

ATLAS UNI-GRUNT PLUS ist ein Imprägniermittel zum Grundieren, das als einsatzbereite wässrige Acrylharzdispersion höchster Qualität produziert wird. Eine Grundierfarbe mit Abbindeeigenschaften: maximaler Gehalt an LZO (VOC) im Produkt 2,75 g/l, zugelassener Wert an LZO (VOC) 30 g/l.

Emulsionsdichte	ca. 1,0 g/cm³
Temperatur des Untergrundes und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +25°C
Forsetzung der Arbeit nach dem Grundieren	nach 4 Stunden

Technische Anforderungen

Dieses Mittel wird nicht als Bauerzeugnis klassifiziert. Besitzt die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahlenhygiene.

Das Grundieren

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund soll trocken und vom Staub, Schmutz, Ölen, Fetten und Wachs gereinigt sein. Alle lose, mit dem Untergrund nicht sachgerecht gebundenen Schichten sind vor der Anwendung der Emulsion zu beseitigen.

Vorbereitung der Masse

ATLAS UNI-GRUNT PLUS wird als einsatzbereit, zur direkten Anwendung produziert. Darf nicht mit anderen Materialien vermischt, verdünnt sowie verdichtet werden.

Grundieren

Die Emulsion ATLAS UNI-GRUNT wird auf dem Untergrund am besten in unverdünnter Form einmal, mit einer Rolle oder einem Pinsel als dünne und gleichmäßige Schicht aufgetragen.

Nutzung der Fläche

Fliesenlegen, Anfertigung von Untergründen u.ä. kann nach dem Austrocknen der Emulsion, dh. 4 Stunden, nachdem diese aufgetragen wurde durchgeführt werden.

Verbrauch

Durchschnittlich werden 0,05 - 0,2 kg Emulsion je 1 m2 verbraucht. In der Praxis hängt der Verbrauch von der Saugfähigkeit des Untergrunds ab.

Wichtige zusätzliche Informationen

- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Eventuelle Verunreinigungen mit der Emulsion können mit ATLAS SZOP 2000 entfernt werden.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- Die Emulsion in dicht verschlossenen Verpackungen, trocken, in Temperaturen über 0 °C transportieren. Vor Überhitzung schützen. Die Verbrauchszeit der Masse beträgt 12 Monate ab dem Produktionsdatum, das auf der Verpackung angegeben ist.

Verpackungen

Kunststoffbehälter: 1 kg, 5 kg
Palette: 576 kg in Behältern zu 1 kg, 540 kg in Behältern zu 5 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.
Aktualisiert am 2014-01-10



ATLAS GRUNTO-PLAST
Haftschicht auf problematische Untergründe

- verstärkt den Untergrund und erhöht die Haftfähigkeit
- auf alte Fliesen, Terrazzo, Lambris
- auf glatten Beton und OSB-Platten
- unter Klebstoffe, Feinputze, Hydroisolierungen
- auf Wände und Fußböden (auch mit Heizungssystemen)



Anwendungsbereich

Ist ein universelles Grundiermittel für problematische Untergründe – verbessert die Haftfähigkeit der Klebstoffe, der Wasserisolierungen sowie der Spachtelmassen auf Oberflächen mit niedriger Saugfähigkeit, auf besonders glatten Untergründen oder auch auf Oberflächen mit Resten von alten PVC-Klebstoffen, Farbresten usw.
Erhöht die Haftfähigkeit – haftet stark am Untergrund und an den auf dieser Schicht aufgetragenen neuen Schichten.
Reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes – verhindert eine übermäßige Abgabe des Wassers an den Untergrund aus den frisch aufgetragenen Klebstoffen, Putzen, Feinputzen u.ä.
Vereinfacht das Auftragen von weiteren Schichten – poröse Oberfläche reduziert das „Rutschen" des aufgetragenen Materials.
Schützt die neue Schicht vor negativen Einwirkungen des Untergrundes – bildet eine chemische Barriere zwischen dem Untergrund und der neu aufgetragenen Schicht, und so reduziert sie die gegenseitige Einwirkung dieser – reduziert das Durchdringen der Farbe aus dem Untergrund sowie die Bildung von Flecken auf der Oberfläche der Endschicht aus Feinputz.
Schützt Untergründe aus Holz vor übermäßiger Feuchtigkeit – die aus dem Kontakt mit der neu aufgetragenen nassen Schicht resultiert.

Typen der Untergründe – glatter Beton, alte Fliesen, Terrazzo, OSB-Platten aber auch Gips-Karton-Platten, Gipsputze, Putze aus Zement, nicht verputzte Wände aus Ziegeln aller Typen, Blöcken, Hohlsteinen, Beton- und Anhydritestrich sowie holzähnliche Untergründe.
Typen von Endbearbeitungsschicht – Fliesenkleber, Putze, Estriche, Feinputze, Hydroisolierungen des Systems WODER E, WODER DUO, WODER W bzw. WODER S.

Eigenschaften

Enthält Zuschlagstoffe – erhöht die Haftfähigkeit dank einer effektiven Oberfläche zwischen den Schichten (bildet eine poröse Oberfläche).
Hohe Haftfähigkeit – auf Beton mind. 1 Mpa.
Ist ein weißes Grundiermittel.

Technische Daten

ATLAS GRUNTO-PLAST ist eine einsatzbereite Masse, die auf Basis von Acrylharz und Quarzmehl hergestellt wird.

Dichte der Masse	ca. 1,5 g/cm^3
Haftfähigkeit auf Beton	> 1,0 MPa
Temperatur des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeiten	von +5°C bis +30°C
Fortsetzung der Arbeit nach dem Grundieren	Nach 6 Stunden

Technische Anforderungen

Die Haftschicht wird nicht als Bauerzeugnis klassifiziert.

Das Grundieren

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund soll trocken und nach Möglichkeit vom Staub, Schmutz, Ölen, Fetten und Wachs gereinigt sein. Alle lose, mit dem Untergrund nicht sachgerecht gebundenen Schichten sind vor der Anwendung der Emulsion zu beseitigen.

Vorbereitung der Masse

Das Produkt wird einsatzbereit geliefert. Darf nicht mit anderen Materialien vermischt, verdünnt sowie verdichtet werden. Direkt vor der Anwendung die Masse durchmischen um eine einheitliche Konsistenz zu erreichen.

Auftragen der Masse

Die Masse auf dem vorbereiteten Untergrund (gleichmäßig auf der ganzen Fläche) mit einer Rolle oder Pinsel verteilen.

Auftragen der Endbearbeitungsschicht

Mit dem Ankleben von Belägen, mit Spachteln bzw. mit der Ausführung einer Wasserisolation darf man nach dem vollständigen Austrocknen der Masse, dh. nach ca. 4 – 6 Stunden nach dem Auftragen beginnen.

Verbrauch

Durchschnittlich wird 0,3 kg Masse je 1 m^2 verbraucht.

Wichtige zusätzliche Informationen

- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Die grundierte Oberfläche ist sowohl während der Arbeiten als auch während der Abtrocknen des Putzes vor direkter Sonneneinstrahlung, vor der Einwirkung des Windes sowie vor Niederschlägen zu schützen.
- Haut und Augen schützen. Beim direkten Kontakt mit den Augen den Arzt konsultieren. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- Das Produkt in dicht verschlossenen Eimern, trocken, in Temperaturen über 0°C (am besten auf Paletten) transportieren. Vor Überhitzung schützen. Die angefangene Masse nicht in geöffneten Eimern stehen lassen. Die Verbrauchszeit der Masse beträgt 12 Monate ab dem Produktionsdatum, das auf der Verpackung angegeben ist.

Verpackungen

Kunststoffeimer: 5 kg.
Palette: 625 kg in Eimern zu 5 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.
Aktualisiert am 2014-01-08



ATLAS GRUNTOWNIK
schnell trocknende Grundierung

- für saugfähige Untergründe
- schnelle Trocknung
- unter Farben, Kleber, Putze und Feinputze
- Untergrundverstärker



Anwendungsbereich

Fachgerechte Vorbereitung des Untergrundes für weitere Ausbauarbeiten: – **Anstriche mit Farben für Innenräume**, Verlegen von Fliesen, Feinputz, Putz, Unterbelag, Hydroisolierung.
Verbesserung der Saugfähigkeit des Untergrundes – verhindert das „Aufsaugen" des Wassers aus dem Mörtel durch den Untergrund, vor allem aus den dünnschichtigen Mörteln (Farben für Innenräume, Putze, Feinputze, Klebstoffe).
Gleicht die Saugfähigkeit der ganzen grundierten Oberfläche aus – die aufgetragene Schicht hat ähnliche Abbindebedingungen, unabhängig von örtlichen Schwankungen der Parameter.
Bildet eine vorläufige Schutzschicht auf dem Untergrund und dem Fußboden – verbessert die Beständigkeit des Estrichs gegen Staubbildung, vereinfacht deren Reinigung (darf nicht als die endgültige Endschicht genutzt werden).

Typen von Endbearbeitungsschicht – Fliesenbelag, Putze, Estriche, Feinputze, Tapeten, Farben (die Empfehlungen des Farbenherstellers beachten), Hydroisolierungen.

Eigenschaften

Wird sehr schnell trocken – die Endverarbeitungsschicht kann man schon nach 2 Stunden auftragen.
Enthält keine Verdünner – wird auf Basis wässriger Acrylharzdispersion hergestellt.
Verseift nicht bei der Anwendung.
Nach dem Austrocknen bleibt farblos.
Wasserdampfdurchlässig.
Nicht brennbar – kann in Räumen auch ohne Fenster eingesetzt werden.

Technische Daten

ATLAS GRUNTOWNIK ist ein Imprägniermittel zum Grundieren, das als einsatzbereite wässrige Acrylharzdispersion hergestellt wird. Ist eine Grundierfarbe mit Abbindeeigenschaften: maximaler Gehalt an LZO (VOC) im Produkt 1,8 g/l, zugelassener Wert an LZO (VOC) 30 g/l.

Emulsionsdichte	ca. 1.00 g/cm^3
Temperatur des Untergrundes und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +25°C
Fortsetzung der Arbeit nach dem Grundieren	nach 2 Stunden

Technische Anforderungen

Dieses Mittel wird nicht als Bauerzeugnis klassifiziert.

Grundierung

Vorbereitung des Untergrunds
Der Untergrund soll trocken und vom Staub, Schmutz, Ölen, Fetten und Wachs gereinigt sein. Alle lose, mit dem Untergrund nicht sachgerecht gebundene Schichten sind vor der Anwendung der Emulsion zu beseitigen. Vor dem Auftragen des Präparats wird empfohlen, sämtliche Flächen in naher Umgebung mit Folie sorgfältig abzusichern. Nach der Trocknung schwer zu beseitigen.

Vorbereitung der Emulsion
ATLAS GRUNTOWNIK wird als eine gebrauchsfertige Emulsion hergestellt.

Grundierung
Die Emulsion am besten mit einer Rolle oder einem Pinsel als dünne und gleichmäßige Schicht auftragen.

Nutzung der grundierten Fläche
Mit den Nachfolgearbeiten, wie Malen, Tapezieren, Ankleben von Fliesen u.ä. kann nach dem Austrocknen der Emulsion, dh. 2 Stunden, nachdem diese aufgetragen wurde beginnen.

Verbrauch

Durchschnittlich werden 0,05-0,2 kg Emulsion je 1 m^2 verbraucht. In der Praxis hängt der Verbrauch von der Saugfähigkeit des Untergrunds ab.

Wichtige zusätzliche Informationen

- Untergründe aus Gips sind vor dem Streichen zu grundieren, dabei sind die Empfehlungen des Farbenherstellers zu beachten.
- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- Die Emulsion in dicht verschlossenen Verpackungen, trocken, in Temperaturen über 0 °C transportieren und lagern. Vor Überhitzung schützen. Die Verbrauchszeit beträgt 12 Monate ab dem Produktionsdatum, das auf der Verpackung angegeben ist.

Verpackungen

Kunststoffbehälter: 5 kg
Palette: 540 kg in Behältern zu 5 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.
Aktualisiert am 2013-11-08